

Gemeinderat

Beschluss vom 15. September 2014

Titel **Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2014**
Erste Lesung

Beschluss-Nr. 2014-207

Akte 2014-334 / A2.02.01

1 Sachverhalt

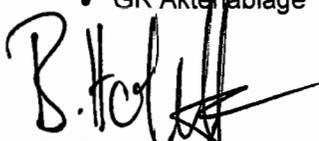
- 1.1 Für die erste Lesung liegen folgende Berichte mit Anträgen in der Kurz- und Langfassung auf:
 - 1.1.1 Protokoll über die Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2014
 - 1.1.2 Projektierungskredit für die Erweiterung und Reorganisation der Gemeindeverwaltung
 - 1.1.3 Rahmenkredit für die Regenwasserableitung Vorderhöf bis Dorfbach
 - 1.1.4 Baukredit für die Erstellung eines öffentlichen Spielplatzes an der Zugerstrasse
 - 1.1.5 Baukredit Umgebungsgestaltung Bahnhofplatz
 - 1.1.6 Kredit für Ankauf von Grundstücken
- 1.2 Das Traktandum "Budget 2014 der Gemeindeverwaltung und des WEST" wurde im Rahmen der ersten Budgetlesung am 10. September 2014 separat traktandiert und beraten.

2 Erwägungen

- 2.1 Die vorliegenden Berichte in Kurz- und Langfassung werden beraten. Es werden einzelne Änderungen vorgenommen, die in die Fassung für die zweite Lesung einfließen müssen.
- 2.2 Betreffend Baukredit für die Erstellung eines öffentlichen Spielplatzes an der Zugerstrasse hat die Abteilung Präsidiales abzuklären, ob der Plan mit den vier Parkplätzen schon einmal durch den Gemeinderat genehmigt wurde.

3 Beschluss

- 3.1 Die Abteilung Präsidiales wird beauftragt, gestützt auf die vorgenommenen Bereinigungen und Ergänzungen die Berichte für die 2. Lesung vom 29. September 2014 vorzubereiten.
- 3.2 Mitteilung an
 - Präsidiales, Gemeindeversammlungsossier A
 - Finanzen und Volkswirtschaft
 - Bau und Umwelt
 - GR Aktenablage


Barbara Hofstetter
Gemeindepräsidentin


Thomas Guntli
Gemeindeschreiber

Versand am
16. Sep. 2014

Gemeinderat

Beschluss vom 15. September 2014

Titel **Erweiterung und Sanierung Sportanlagen**
Weiteres Vorgehen

Beschluss-Nr. 2014-210
Akte 2014-24 / P2.06

1 Sachverhalt

- 1.1 An der Klausurtagung des Gemeinderates vom 3. April 2014 wurde die Erweiterung und Sanierung der Sportanlagen vorgestellt und zur Kenntnis genommen. Bau und Umwelt wurde beauftragt, das weitere Vorgehen zu koordinieren (Beschluss-Nr. 2014-72).
- 1.2 Am 22. April 2014 wurde den betroffenen Vereinen (SC Steinhausen, TC Steinhausen und VBC Steinhausen) die Absichten vorgestellt. Die Vereine haben die Projektidee positiv zur Kenntnis genommen.
- 1.3 Mit Vergabeentscheid vom 3. Juli 2014 hat die Abteilung Bau und Umwelt die Planungsarbeiten (Vorprojekt) an _____ erteilt.
- 1.4 Am 27. August 2014 fand die erste Startsitung mit den Planern statt und das Vorgehen bis zum Projektierungskredit wurde festgelegt.

2 Erwägungen

- 2.1 Gemäss Investitionsplanung, welche noch nicht abschliessend verabschiedet ist, soll der Projektierungskredit an der Gemeindeversammlung im Juni 2015 traktandiert werden. Zu diesem Zweck werden die Grundlagen bis Ende Februar 2015 durch das Planungsteam zusammengetragen.
- 2.2 Während der Projektierung soll eine Arbeitsgruppe die gesamte Planung aktiv begleiten. Die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe wird wie folgt vorgeschlagen:
 - GP Barbara Hofstetter, Vorsitz
 - Eine Vertretung des SC Steinhausen
 - Eine Vertretung des TC Steinhausen
 - Eine Vertretung des VBC Steinhausen
 - Eine Vertretung von _____
 - _____ Leiter Stv. Bau und Umwelt
 - _____ Administration
- 2.3 Die beiden direkt betroffenen Eigentümer, sollen nicht in der Arbeitsgruppe mitwirken. Sie sollen jedoch die Möglichkeit erhalten, ihre Bedürfnisse und Anliegen vorgängig schriftlich mitteilen zu können, damit die Arbeitsgruppe diese Punkte bearbeiten und ins Projekt einfliessen lassen kann.

- 2.4 Für das vorgesehene Projekt wird eine Fläche des Grundstücks Nr. 160 beansprucht. Das Land befindet sich innerhalb der Zone für öffentliches Interesse für Bauten und Anlagen, jedoch im privaten Eigentum. Mit dem entsprechenden Eigentümer sind frühzeitig Landverhandlungen zu führen.
- 2.5 Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurde die Öffentlichkeit über das Projekt nicht orientiert. Aus diesem Grund soll, nach den Wahlen vom 5. Oktober 2014, eine Medienmitteilung herausgegeben werden.

3 **Beschluss**

- 3.1 Das weitere Vorgehen wird zur Kenntnis genommen. Die Frage des Vorsitzes der Arbeitsgruppe wird in der neuen Legislatur überprüft.
- 3.2 Bau und Umwelt wird beauftragt, das weitere Vorgehen zu koordinieren und den Projektierungskredit an der Gemeindeversammlung im Juni 2015 zu traktandieren.
- 3.3 Eine Arbeitsgruppe gemäss Ziffer 2.2 wird eingesetzt. Bau und Umwelt wird beauftragt, die vorgesehenen Vereine anzufragen.
- 3.4 Bau und Umwelt wird beauftragt, die Anliegen und Bedürfnisse der direkt betroffenen Eigentümer gemäss Ziffer 2.3 schriftlich einzuholen.
- 3.5 Bau und Umwelt wird beauftragt, mit dem Grundeigentümer GS 160 Landverhandlungen zu führen.
- 3.6 Bau und Umwelt wird beauftragt, eine Medienmitteilung für das Projekt auszuarbeiten.
- 3.7 Mitteilung an
- Bau und Umwelt A
 - GR Aktenablage


Barbara Hofstetter
Gemeindepräsidentin


Thomas Guntli
Gemeindeschreiber

Versand am
16. Sep. 2014

Gemeinderat

F

Beschluss vom 15. September 2014

Titel **Strategie der öffentlichen Bauten und Anlagen 2012 bis 2027**
Investitionsplanung 2015-2027 - 2. Lesung

Beschluss-Nr. 2014-211
Akte 2010-12 / P2.06

1 Sachverhalt

- 1.1 Mit Beschluss vom 26. Mai 2014 (Beschluss-Nr. 2014-126) wurden Änderungen der Investitionsplanung genehmigt. Bau und Umwelt wurde beauftragt, die Zusammenstellung entsprechend anzupassen und dem Gemeinderat erneut zu unterbreiten.
- 1.2 Am 11. August 2014 fand eine Besprechung mit dem Gemeinderat, Abteilungsleitenden, Betriebsleiter WEST, Leiter Musikschule und Leiter Sozialdienst statt. Dabei wurde die Schätzung des Finanzbedarfs der Planperiode 2015-2027 zur Kenntnis genommen.
- 1.3 Bau und Umwelt wurde beauftragt, die Projekte so zu reduzieren bzw. zu verschieben, dass per Ende 2018 CHF 5 Mio. eingespart werden. Dadurch soll die Verschuldung auf max. CHF 50 Mio. anwachsen.

2 Erwägungen

- 2.1 Folgende Änderungen wurden gegenüber dem Beschluss vom 26. Mai 2014 vorgenommen:
 - 2.1.1 Sanierung Mehrfamilienhaus Goldermattenstrasse 25: Baukredit neu Dezember 2015 (GR Juni 2016)
 - 2.1.2 Sanierung und Umbau Rathaus: Baukredit neu spätestens am 5. Juni 2016 (GR Anfang 2016)
 - 2.1.3 Heizungssanierung Rathaus: Aus Investitionsplanung entfernt, da Kosten weniger als CHF 100'000.
 - 2.1.4 Photovoltaikanlage auf Turnhallendächer Feldheim: Baukredit neu Juni 2017 (GR Dezember 2015)
 - 2.1.5 Neubau Verbindungsstrasse Zuger- / Goldermattenstrasse: Baukredit neu frühestens 2018 (GR Dezember 2015)
 - 2.1.6 Meteorwasserleitung untere Bannstrasse: Neue Aufteilung der Kosten 2015 und 2016
 - 2.1.7 Abdankungshalle: Projektierungskredit auf unbestimmte Zeit zurückgeschoben
 - 2.1.8 Erweiterung Seniorenzentrum Weiherpark: Neue Zeile "Kostendeckende Übernahme durch Stiftung". Dieser Beschluss steht jedoch noch aus.
 - 2.1.9 Chilbi (attraktiver Standort): Auf unbestimmte Zeit zurückgeschoben.
 - 2.1.10 Sanierung Kindergarten Hasenberg: 1 Jahr zurückgeschoben und Kosten auf CHF 1 Mio. reduziert
 - 2.1.11 Neugestaltung Weihermattpark: 2 Jahre zurückgeschoben
 - 2.1.12 Meteorwasserleitung Mattenstrasse: 1 Jahr zurückgeschoben
 - 2.1.13 Erschliessung Steihuser Allmend: Entfällt, da dieses Projekt Bestandteil der Regeabwasserleitung Vorderhöf - Dorfbach ist und somit auch die Kosten integriert sind

- 2.1.14 Heizungssanierung Werkhof: Entfällt, da bereits 2009 erfolgte
- 2.2 Aufgrund der vorgeschlagenen Änderungen und der aktuellen Zahlen hat die Abteilung Finanzen und Volkswirtschaft den Finanzbedarf neu geschätzt. Die Schulden bis 2018 sehen wie folgt aus:

2015:	CHF 0	
2016:	CHF 20 Mio.	
2017:	CHF 46 Mio.	
<u>2018:</u>	<u>CHF 51 Mio.</u>	<u>Betrachtungsperiode</u>
2019:	CHF 51 Mio.	
2020:	CHF 51 Mio.	
2021:	CHF 54 Mio.	
2022:	CHF 63 Mio.	

Das Ziel, die Verschuldung bis 2018 auf max. CHF 50 Mio. anwachsen zu lassen, wird somit beinahe erreicht. Unter der Berücksichtigung, dass in den darauffolgenden beiden Jahren die Verschuldung nicht steigen soll, kann dies so akzeptiert werden.

- 2.3 Den vorgeschlagenen Änderungen wird mit Ausnahme der Abdankungshalle (2.1.7) zugestimmt. Die gesamte Investitionsplanung ist dem Gemeinderat für eine dritte Lesung am 10. November 2014 erneut zu unterbreiten.

3 Beschluss

- 3.1 Der Investitionsplanung 2015-2027 wird in zweiter Lesung zugestimmt. Über die weitere Planung betreffend Abdankungshalle ist in einer dritten Lesung zu beraten.
- 3.2 Bau und Umwelt wird beauftragt, die gesamte Investitionsplanung am 10. November 2014 für eine dritte Lesung erneut zu traktandieren.
- 3.3 Mitteilung an
- Bau und Umwelt A
 - Präsidiales
 - Finanzen und Volkswirtschaft
 - GR Aktenablage


Barbara Hori
Gemeindepräsidentin


Thomas Guntli
Gemeindeschreiber

Versand am
16. Sep. 2014